Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innenteil:** Umfang ganze Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 ℳ, 1/1 S. 70.— ℳ, ½ S. 39.— ℳ, ¼ S. 20.— ℳ. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 ℳ, 1/1 S. 140.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 40.— ℳ. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— ℳ. Übrige Seiten: 1/1 S. 120.— ℳ, ½ S. 65.— ℳ, ¼ S. 35.— ℳ, Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— ℳ. Übrige S.: 1/1 S. 240.— ℳ, ½ S. 130.— ℳ, ¼ S. 70.— ℳ. (Kleinere als viertell. Anzeigen sind im Ill. Teil nicht zulässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. J. 0.35 ℳ. Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 88. Leipzig, Freitag den 16. April 1926. **93. Jahrgang.**

Mitteilungen aus dem Antiquariat

Diese Mitteilungen erscheinen unter alleiniger Verantwortlichkeit des Vereins der Antiquariats- und Exportbuchhändler

Die Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes finden auf sie keine Anwendung

1. Jahrgang / Nr. 3

(2 siehe Bbl. Nr. 64.)

Verein der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler, E.V.

Einladung

zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung

Sonnabend, den 1. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr

Leipzig, Königstraße 29, I.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das verflossene Geschäftsjahr.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters und Entlastung desselben.
3. Neuwahl eines Beisitzers.
4. Festsetzung des Jahresbeitrags und des Eintrittsgeldes.
5. Satzungsänderung wegen ev. Aufnahme von Kollegen in Deutsch-Österreich und in der Schweiz (§ 5).
6. „Mitteilungen aus dem Antiquariat".
7. Rabattfrage im Buchhandel. Schleuderei. Bibliotheksrabatt.
8. Verschiedenes.

Um die formellen Weiterungen zu vermeiden, die sich aus § 20 unserer Satzungen (Beschlüsse auf Änderung der Satzungen betreffend) ergeben könnten, bitten wir diejenigen unserer Mitglieder, die der Versammlung nicht selbst beiwohnen können, dringend, sich wenigstens vertreten zu lassen, wozu wir Entwurf einer Vollmacht für diesen Fall hier beifügen. Wenn uns diese Vollmacht ohne andere, gegenteilige Weisung vollzogen eingeschickt wird, nehmen wir an, daß für die beantragte Satzungsänderung gestimmt werden soll.

Für den Fall, daß die erste Versammlung nicht beschlußfähig sein sollte, wird hiermit bereits für denselben Tag nachm. ½5 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlußfähig ist.

Leipzig, 15. April 1926
Königstr. 29

Der Vorstand.

Vollmacht

Hiermit ermächtige ich / ermächtigen wir Herrn _____ mich / uns als Mitglied des Vereins der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler e. V. in der Versammlung vom 1. Mai 1926 zu vertreten und mein / unser Stimmrecht auszuüben.

_____, am _____ 1926